

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretznig und Hauswalde.

19. Jahrgang

21. Februar 2025

Nummer 08

Einblicke in die Geschichte von Großröhrsdorf – Gründung und Frühzeit

In diesem und weiteren Artikeln beschäftigt sich Rüdiger Röllig mit der Frage, wie es zur Gründung von Großröhrsdorf kam. Dazu gibt er zunächst allgemeine Informationen zur Kolonisation Ost Sachsens im 13. Jahrhundert, um in einem nachfolgenden Artikel die Entstehung von Großröhrsdorf im Detail zu betrachten. Wir danken Herrn Röllig an dieser Stelle für die ausführliche Recherche und die historischen Einblicke zu unserem Heimatort.

Die Kolonisation Ost Sachsens im 13. Jahrhundert

Nur selten lässt sich das genaue Datum einer Ortsgründung ermitteln. Ob Anfang des 13. Jahrhunderts bei jeder Dorfgründung eine schriftliche Beurkundung vorgenommen wurde, ist fraglich. Selbst der Adel konnte meist nicht lesen und schreiben. Darüber hinaus gingen viele Urkunden im Laufe der Jahrhunderte durch Kriegsereignisse oder Brände verloren.

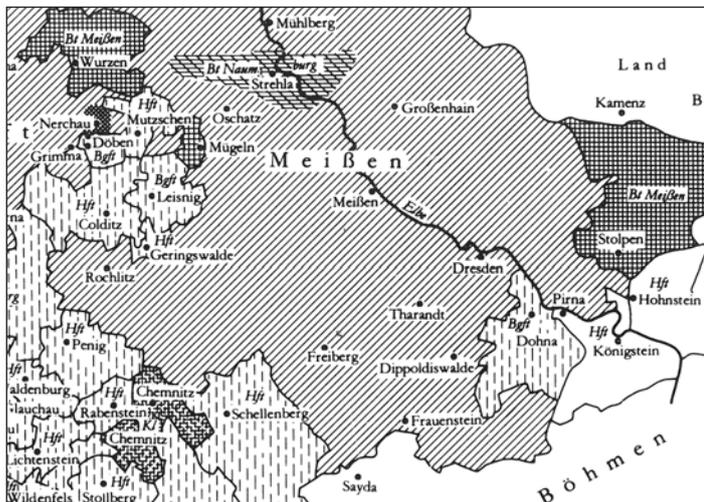
Seit dem 19. Jahrhundert befassten sich zahlreiche Fach- und Hobbyhistoriker mit der Geschichte Sachsens im Mittelalter. Dieser Artikel stützt sich auf einige dieser historischen Quellen sowie auf eigene Überlegungen.

In Großröhrsdorf beschäftigten sich ab Mitte des 19. Jahrhunderts der Ortschronist und Lehrer Friedrich Ehregott Prasser, nach 1900 der Oberlehrer Reinhard Korn sowie der Arnsdorfer Kantor Bernhard Störzner mit dem Thema der frühen Orts- und Regionalgeschichte. Prof. Eduard Otto Schulze veröffentlichte 1896 seine Forschungen zu Flurformen in Sachsen („Verlauf und Formen der Besiedlung des Landes“). Dr. Gustav Sommerfeldt fand 1920 im Radeberger Amtsarchiv zwei frühe Steuerverzeichnisse der Großröhrsdorfer Bauern von 1474 und 1517, die Prasser und Korn noch unbekannt waren. In jüngerer Zeit ist vor allem der Fachhistoriker Prof. Karlheinz Blaschke (verst. 25.12.2020) zu nennen. In seinem Werk „Die Geschichte Sachsens im Mittelalter“ behandelt er detailliert den Ablauf der bäuerlichen Kolonisation im 12. und 13. Jahrhundert westlich und östlich der Elbe.

Die 3 Phasen der deutschen Ostexpansion

1. Die militärische Eroberung

Vor der deutschen Landnahme Ost Sachsens war das südlich gelegene Berg- und Hügelland nahezu unbewohnt und weitgehend mit Wald bedeckt. Nur im Gebiet weiter nördlich und östlich zwischen Kamenz und Bautzen sowie entlang der Elbe siedelten seit der Zeit um 500 sorbische Bauern.



Die Mark Meißen um 1200 nach Prof. Blaschke

Die militärische Eroberung des später vorwiegend sächsischen Gebietes begann von der Saale ausgehend bereits Anfang des 10. Jahrhunderts unter dem deutschen Herzog Heinrich I. (ab 919 König). Zur Sicherung des eroberten Landes ließ er 929 oberhalb der Elbe die Burg Meißen errichten. Doch dauerte es noch etwa 100 Jahre, deutsche Gebietsansprüche gegen gleichgerichtete Bestrebungen der polnischen und böhmischen Herzöge endgültig durchzusetzen. Als zweiter wichtiger Stützpunkt entstand im Jahre 1002 die Ortenburg neben der sorbischen Siedlung Budissin. Mit der militärischen Eroberung und dem folgenden Landesausbau ging eine beschleunigte Ausbreitung des Christentums als Basis der feudalen Herrschaft einher. Zwischen Saale und Elbe entstanden in dieser Phase zahlreiche neue Klöster. In Ost Sachsen blieben sie dagegen auf wenige Standorte beschränkt.

2. Die Sicherung des eroberten Landes durch adlige Vasallen

Die meist dem Ritterstande entstammenden Feudalherren waren an der militärischen Eroberung beteiligt gewesen. Zur Vergütung ihrer Dienste erhielten sie Land. Auch als „Dienstadel“ bezeichnet, hatten sie neben der Sicherung des Landes nach außen ebenso für Recht und Gesetz in ihrem Herrschaftsbereich sowie geregelte landesherrliche Einnahmen (Steuern) zu sorgen. Im 12. und im frühen 13. Jahrhundert entstanden eine ganze Reihe kleinerer Rittersitze. An Handelsplätzen, Kreuzungen von Handelsstraßen, Flussübergängen (Furten, Fähren und Brücken) oder strategisch günstigen Stellen erfolgten durch weltliche und geistliche Herren auch erste frühe Stadtgründungen. In unserer Region betrifft das die Städte: Kamenz 1225, Pulsnitz 1225, Bischofswerda 1227 und Radeberg 1233. Die Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf die erste urkundliche Erwähnung. Die tatsächliche Gründung dürfte einige Jahre oder Jahrzehnte früher erfolgt sein. Nicht selten nutzte und überbaute man ältere sorbische Anlagen. Der Herrnsitz Pulsnitz, auf böhmischen Gebiet gelegen, wurde unmittelbar neben einer älteren sorbischen Siedlung errichtet.

Bald nach 1200 machte sich zwischen Meißen und Böhmen eine exaktere Festlegung des bis dahin eher lockeren Grenzverlaufes notwendig. Orientierte man sich zuvor nur allgemein an Flussläufen und Höhenzügen, waren von nun an auch die Gebietsgrenzen der Grundherrschaften zu berücksichtigen. Im Jahre 1241 wurde die später als Oberlausitzer Grenzurkunde bezeichnete Festlegung auf dem Königstein unterzeichnet. Zu diesem Zeitpunkt existierte kein herrenloses Land mehr.

3. Die bäuerliche Kolonisation im 13. Jahrhundert

Auf Initiative des deutschen Königs und seiner Vasallen erfolgte die planmäßige Ansiedlung fränkischer, thüringischer und westsächsischer Bauern. Die friedliche Kolonisation Ost Sachsens im 13. Jahrhundert war eine logistische Meisterleistung. Die Besiedelung durch deutsche Bauern erfolgte wellenartig und umfasste lt. Blaschke innerhalb von 100 Jahren eine Größenordnung von ca. 200 000 Menschen. In diesem Zeitraum wurden ca. 4000 Dörfer neu gegründet. Erst die Kultivierung des bis dahin dünnbesiedelten Landes machte es für den bereits ansässigen ritterlichen Lehnsadel wertvoll und wurde deshalb von diesem tatkräftig unterstützt. Zu Beginn des 13. Jhd. herrschten in Mitteleuropa weitgehend Frieden und ein mildes Klima, wodurch die Kolonisation zusätzlich begünstigt wurde. (→ Seite 4)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 08:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 E-Mail linda.sorber@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Bürgerpolizist ☎ **035952.3830**

Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch: 14 – 7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Polizeirevier Kamenz 03578 - 3520

Dienstbereitschaft der Zahnärzte Rufbereitschaft 7-7 Uhr des nächsten Tages

22.02. 9-11 Sophie Jakubetz 035793/5628
 Parkgasse 2, 01920 Elstra

23.02. 9-11 Dr. Uwe Weber, Dr. Cornelia Weber 03528/442033
 Dr.-Albert-Dietze-Str. 11, 01454 Radeberg

Apothekenbereitschaft Notdienstbereitschaft 8-8 Uhr des nächsten Tages

22.02. Elefanten Apo. Altstadt Radeberg, Röderstr. 1 03528-447811

23.02. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstr. 95a 03528-442770

24.02. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstr. 4 03528-445835

25.02. Marien-Apo. Elstra, Parkgasse 2 035793-830

26.02. Elefanten Apo. Großröhrsdorf, Mühlstr. 1 035952-58915

27.02. Ost-Apo. Kamenz, Oststr. 45 03578-301266

28.02. St.-Seb.-Apo. Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5 035796-97311

Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Straße 6 035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Notrufnummer für die Kleintiere: 01805 84 37 36

Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bitte bei ihrem Hoftierarzt.

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: Stadt-
 druckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich
 für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf,
 Tel.: 035952 - 283-0
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion
 und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der
 Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedin-
 gungen und Anzeigenpreislisen der Stadtdruckerei Großröhrsdorf.
 Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich
 ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung

Zahlungserinnerung

Am 15.02.2025 waren die Steuern für das I. Quartal 2025 fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung erinnert.

Aufgrund der Grundsteuerreform 2025 und der damit verbundenen neuen Steuerfestsetzungen wurden Steuerbescheide durch die Stadt Großröhrsdorf an die Eigentümer versandt. Bitte beachten Sie die darin neu festgesetzten Steuerbeträge für die Grundsteuer A und B.

Steuerpflichtige, die für die Begleichung der Grundsteuer einen Dauerauftrag bei ihrer Bank eingerichtet haben, müssen diesen ab 2025 hinsichtlich der neuen Beträge ändern. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihr Kassenzichen an.

Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden, bieten wir Ihnen den Einzug der künftigen Steuerraten per SEPA-Lastschriftmandat an. Entsprechende Anträge sind in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich oder unter: <https://grossroehrsdorf.de/web/cityweb/dokumente-antraege.php>

Finanzverwaltung

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet

am Dienstag, 25.02.2025 um 19:00 Uhr

im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschriften der 3. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26. November 2024, der 4. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17. Dezember 2024 und der 5. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28. Januar 2025
3. Rechenschaftsbericht der Stadtfeuerwehr für das Jahr 2024
4. Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung in den Kindertagesstätten der Stadt Großröhrsdorf gem. Anlage zu § 4 der Elternbeitragssatzung
5. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der CDU-Fraktion zur Neukalkulation der Gebühren für das städtische Friedhofswesen
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Stadträte / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider, Bürgermeister

Informationen zu einer Sitzung

Die 7. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bretinig-Hauswalde findet

am Montag, dem 24.02.2025 um 19.30 Uhr

im Zimmer 10 des ehem. Gemeindeamtes,

Am Klinkenplatz 9 im OT Bretinig

statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2025
2. Anfragen der Bürger
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Anfragen der Ortschaftsräte

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Reinhard Marz, Ortsvorsteher

Stadtnachrichten

Information zu einer Sitzung

Zur 6. Sitzung des Kleinröhrsdorfer Ortschaftsrates lade ich Sie herzlich

**am Montag, 24. Februar 2025, 19 Uhr,
in das Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf
(Großröhrsdorfer Str. 15, 01900 Großröhrsdorf
OT Kleinröhrsdorf)**

ein.

Tagesordnung:

- TOP 01 Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung
- TOP 02 Einwohneranfragen
- TOP 03 Protokollkontrolle
- TOP 04 Eine Bücherzelle für Kleinröhrsdorf
- TOP 05 Bericht des Ortsvorstehers
- TOP 06 Anfragen der Ortschaftsräte

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Peter Nietzold, Ortsvorsteher

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 2. Obergeschoss links		
Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	407,00 €
⇒ Bad mit Wanne	Nebenkosten	85,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	100,00 €
⇒ Renovierung nach Absprache	Gesamtmiete	592,00 €
⇒ Kautions		
Großröhrsdorf, Gabelsbergerstraße 33, Erdgeschoss links		
Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 2-Raum Wohnung; ca. 46 m ²	Grundmiete	318,00 €
⇒ Dusche	Nebenkosten	95,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	120,00 €
⇒ renoviert	Gesamtmiete	533,00 €
⇒ Kautions (2 Monatsmieten)		

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft
Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17

Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.

Mitarbeiterwechsel in der Finanzverwaltung

Seit 1991 ist Birgit Arnold in der Stadtverwaltung tätig, davon mehr als 30 Jahre in der Finanzverwaltung. Hier organisierte sie das Forderungsmanagement und die Geschäftsbuchhaltung für den kommunalen Haushalt. Gern blickt sie auf die vergangenen Jahre mit stetiger technischer Entwicklung zurück. Birgit Arnold erinnert sich noch, wie Anfang der 90iger Jahre jeder Vorgang noch manuell bearbeitet werden musste. Heutzutage undenkbar, so ist der Computer als Arbeits- und Hilfsmittel nicht mehr wegzudenken und hat das Arbeiten enorm erleichtert und optimiert. Am 01.03.2025 beginnt nun für sie ein neuer Lebensabschnitt, in den sie beruhigt startet, da sie ihren ans Herz gewachsenen Aufgabenbereich in fachkundige Hände weitergeben kann. Birgit Arnold freut sich schon auf die Zeit zuhause. Den lockeren und wertschätzenden Umgang mit ihren Kolleginnen und Kollegen wird sie jedoch sehr vermissen.

Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit übernimmt nun Nicole Nonnast. Die gebürtige Großröhrsdorferin sammelte bereits in den vergangenen 8 Jahren Erfahrungen in diesem Aufgabenbereich bei einem Immobilienunternehmen in Dresden. Durch eigenen Hausbau zog es sie mit ihrer

Stadtnachrichten

Familie wieder zurück nach Großröhrsdorf. Nun freut sie sich, für ihren Heimatort tätig zu sein.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen Birgit Arnold alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt und Nicole Nonnast einen guten Start im Rathaus.

Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf mit rund 9.700 Einwohnern sucht zum 01.08.2025

**eine/n staatl. anerkannte/n Erzieher/in
(oder vergleichbarer Abschluss) (m, w, d)**

für den Hort der Praßerschule Großröhrsdorf.

Aufgaben:

- Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren

Anforderungen:

- Erfüllung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplanes
- Bedürfnisse, Interessen und Wünsche der Kinder im Blick haben und angemessen beachten und fördern
- Kinder unterstützen, begleiten und beteiligen
- Soziale Lernprozesse fördern
- Planung des Hortalltages, Feste und Feiern
- Dokumentation des pädagogischen Alltages
- Regelmäßige Reflektion und Selbstreflektion sowie Fachaustausch und Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit im Team
- Wahrnehmung des Schutzauftrages § 8a SGB VIII
- Zusammenarbeit mit den Eltern im Sinne einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- eine Mitwirkung bei städtischen Veranstaltungen (insbes. Durchführung von Wahlen/ Stadtfest) wird erwartet

Wir suchen...

eine teamfähige, reflektionsfähige, fachlich kompetente und belastbare Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Engagement und Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen.

Wir bieten...

- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Einrichtung mit 280 Plätzen.
- Teilzeitbeschäftigung (30 Std./Woche).
- eine unbefristete Einstellung
- leistungsgerechte Vergütung in EG S8a TVöD-SuE
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag.
- regelmäßige Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung, Qualifizierung
- 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen per Mail bis zum **28.02.2025** an

info@grossroehrsdorf.de

Hinweise:

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Nach dem 28.02.2025 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

**Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“**

Fortsetzung von Seite 1

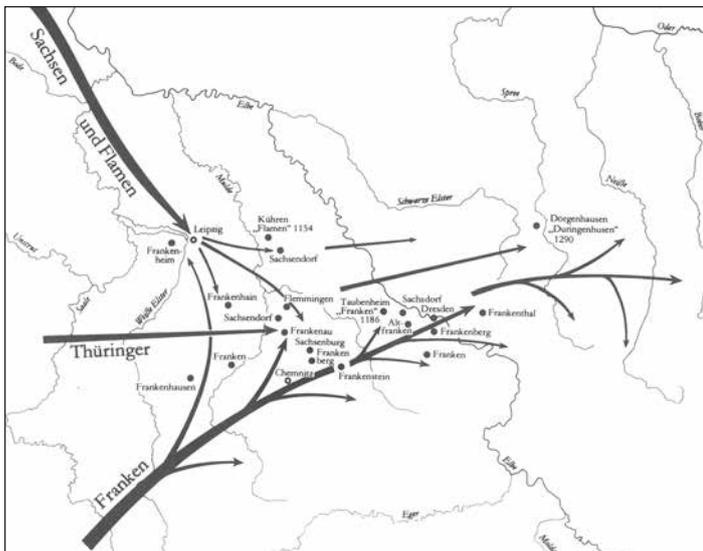
In den alten westlichen Landesteilen war ein Bevölkerungsüberschuss entstanden. Für Bauernsöhne ohne Anspruch auf das Hoferbe bedeutete der Neubeginn weit im Osten die einzige Alternative, eigenen Grund und Boden zu erwerben. Gegenüber der alten Heimat mit ihrer drückenden feudalen Abhängigkeit (Leibeigenschaft) waren die wirtschaftlichen Bedingungen in den neuen Kolonistendörfern trotz Erbuntertänigkeit weitaus günstiger:

- Steuerfreiheit während der ersten 10 Jahre
- persönliche Freiheit einschließlich Freizügigkeit (freie Ortswahl)
- niedrige festgesetzte Natural- und Geldabgaben als Gegenleistung für das verliehene Land
- Vererbbarkeit des geliehenen Landbesitzes
- keine Frondienste (das änderte sich erst Jahrhunderte später wieder)

Der Aufbruch aus der alten Heimat bedeutete jedoch auch, sich von Familie und gewohntem Umfeld unwiederbringlich zu trennen. Dazu kam eine wochenlange Fahrt auf Ochsenkarren in eine ungewisse Zukunft. Unter günstigen Bedingungen setzt Blaschke maximal 30 Kilometer pro Tag an. Für ein solches Unternehmen kam nur das Frühjahr in Frage. Am Ziel angekommen standen die Neuankömmlinge vor einem riesigen Berg harter gleichzeitig zu verrichtender Arbeiten, um das erste Jahr und den folgenden Winter zu überstehen. Dabei waren sie ganz auf sich selbst gestellt. Nur junge gesunde Menschen waren solchen Strapazen gewachsen. Die meisten der neu zu gründenden Dörfer entstanden inselartig mitten im Wald, d.h. auch zu Nachbargemeinden blieb anfangs ein Waldstreifen als Abgrenzung bestehen.

Die deutschen Siedler führten den schweren eisernen Wendepflug ein. Mit diesem ließen sich gegenüber dem hölzernen Hakenpflug der Sorben doppelt so hohe Erträge erzielen. Dazu passt perfekt die Hufenstruktur in den planmäßig angelegten neuen Dörfern. Vom Hof ausgehend führte jeweils ein eigener Wirtschaftsweg durch Wiese und Feldflur bis zu einem Stück Wald an der Flurgrenze. Der Begriff Hufe umfasste mehrere Sachverhalte: eine (nicht mathematische) Flächeneinheit, der Sachbegriff für eine streifenartige Flureinteilung und eine Bemessungsgröße zur Steuererhebung. Die Größe einer Hufe schwankte stark, auch in Abhängigkeit von der Bodenqualität, zwischen ca. 10 und 30 ha. Neue Siedler konnten sich auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach an den Dorfenden niederlassen.

Man kann unsere Vorfahren durchaus als Wirtschaftsflüchtlinge aus den weiter westlich liegenden Regionen bezeichnen. Ihren Lebensunterhalt mussten sie jedoch selbst erarbeiten. Die Kolonisten zeichnete zäher Fleiß verbunden mit praktischer Intelligenz aus. Innerhalb weniger Jahrzehnte haben sie das Land völlig verändert.



Die Bäuerliche Kolonisation ab 1150 nach Prof. Blaschke

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Stadtnachrichten

Erfinderkinder Kindersachenbasar

15. und 16. März 2025

Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf

Großröhrsdorfer Str. 15, 01900 Großröhrsdorf OT Kleinröhrsdorf

14.00 bis 17.00 Uhr

Baby- & Kinderbekleidung (Gr. 50 – 176), Umstandsmode, Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge und vieles mehr...

Standgebühr: 8,00 Euro

Bei Interesse an einem eigenen Stand bitte bis zum 22.02.2025 bei Steffi Franke unter 0172-3675387 anmelden.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

- Kuchen- und Getränkeverkauf zugunsten der Kita Erfinderkinder Kleinröhrsdorf
- Bratwurstverkauf zugunsten des Jugendclubs Kleinröhrsdorf



Organisator: Elternrat Kita Erfinderkinder

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Der Vorstand der TSG Bretnig-Hauswalde e.V. möchte alle Vereinsmitglieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung einladen.

Termin: **Freitag, 21.03.2025**
Ort: **Landhotel Klinke in Bretnig**
Zeit: **19.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Rechenschaftsberichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Abteilungsleiter
 - c) Schatzmeister
 - d) Revisionskommission
3. Diskussion
4. Beschlussfassungen
5. Ehrung von Mitgliedern
7. Schlusswort

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme aus allen Abteilungen.

Gegen 19.00 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss auf Vereinskosten. Getränke konsumiert jeder auf eigene Rechnung. Offizieller Beginn ist ca. 19.30 Uhr.

Steffen Raasch
1. Vorsitzender

Vereine und Verbände

Sei dabei beim



vom 28.06. - 05.07.25

für alle Kids von 8 bis 13 Jahren
Im Feriendorf „Hoher Hain“ in Limbach-Oberfrohna

8 Tage All-Inklusiv* - Übernachtung, Verpflegung (ab pro Tag),
An- und Abreise, Betreuung, Bettwäsche, Ausflüge und
viel Spiel - Spaß - Spannung

für nur 199 Euro/Person
förderfähig über Bildung+Teilhabe

Anmeldebogen über www.abakus.social oder
Tel.: 035 952 / 5 94 7 94

Anmeldefrist ist 14.03.2025



Aquarienverein „Exotica“ e.V.

Große Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse in Bretnig-Hauswalde

Unsere Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse findet **am Sonntag, dem 23.02.2025 in der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr** im ehemaligen Ratskeller des Gemeindeamtes im Ortsteil Bretnig (Großröhrsdorf), Am Klinikplatz 9 statt.

Es steht ein reichhaltiges Angebot an selbstgezüchteten Zierfischen und Wasserpflanzen in über 66 Verkaufsbecken bereit.

Viele kennen unsere Börsen schon und auch den großen Andrang vor den Becken. Kommt einfach vorbei und überzeugt Euch selbst, aber bringt etwas Zeit mit, denn es kann durch die vielen Besucher zu Wartezeiten kommen. Eintritt: frei

Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein.

(Weitere Infos unter www.aquarienverein-exotica.de.)



SG Kleinröhrsdorf e.V. – Kegeln

Kreismeisterliga

SG Kleinröhrsdorf 2. – SV Turbine Bautzen 2. 8:0 (3254:2913)

Zum 15. Spieltag hatten wir den SV Turbine Bautzen zu Gast. Jeder von uns wusste, wenn wir unsere Durchschnittsleistung auf der Heimbahn abrufen, hat der Gegner es schwer zu punkten.

Den Beginn in das Spiel machte Sven Bürger. Er haute eine Granate von 560 Holz raus und erspielte den todsicheren ersten Mannschaftspunkt (MP). Auch Nico und Marco kamen mit sehr guten Ergebnissen und den MP's von der Bahn. Nun kam unser Jugendspieler Yaneck Schneider zum Einsatz. Erst vor kurzem knackte er im Training zum ersten Mal die „500-Holz-Grenze“. Ob er die Leistung auch unter Wettkampfbedin-

Vereine und Verbände

gungen abrufen kann? Ja er kann! Mit glatten 500 Holz erreichte er ein super Ergebnis, das er zudem noch in den Mannschaftspunkt Nummer vier für unsere SG veredelte.

Daniel und Paul setzten mit 550 und 560 Holz den perfekten Spieltag fort. Mit 8:0 Mannschaftspunkten konnten wir uns über einen deutlichen Sieg freuen. Auch unser Chef und Präsident Steffen Schurig ist „mit seinen Jungs sehr zufrieden“.

Es spielten: Sven Bürger 560 (1MP); Nico Braun 541 (1MP); Marco Brückner 543 (1MP); Yaneck Schneider 500 (1MP); Daniel Schäfer 550 (1MP) und Paul Liebold 560 Holz (1MP).

Bericht: DS



SG Großröhrsdorf – Leichtathletik

Ostsächsische Hallenmeisterschaft in den Einzel Disziplinen



Am Samstag, dem 08. Februar hieß es auf nach Dresden in die DSC-Halle zur Ostsächsischen Hallenmeisterschaft der U12/U14.

Vier Sportler der Leichtathletikgruppe Guhr/Schulze hatten sich im Training dafür vorbereitet und qualifiziert. Leider mussten zwei Athleten wegen Verletzung und Krankheit absagen, sodass nur noch Selma Pirschel, AK 13 und Nico Schulze, AK 12 für die SG Großröhrsdorf antraten.

Hochmotiviert starteten die Beiden gegen starke Konkurrenz aus dem gesamten ostsächsischen Raum. Die Ergebnisse waren bemerkenswert und lassen auf eine erfolgreiche Freiluftsaison 2025 hoffen. Nico erreichte beim 60m Hürdelauf einen sensationellen 2. Platz mit nur einem Hundertstel (9,94 s) Rückstand auf Platz 1. Im Weitsprung erreichte er mit einer Weite von 4,49 m eine neue persönliche Bestleistung und einen hervorragenden dritten Platz. Im Anschluss folgte noch Nico's Paradedisziplin, der Sprint. Hier wurde er mit ebenfalls neuer persönlicher Bestzeit (8,69 s) Ostsachsenmeister!



Parallel zu Nico absolvierte Selma Wettkämpfe in den Disziplinen 60m Hürde, Hoch- und Weitsprung. Selma verbesserte sich im Hürdenlauf (Platz 11), kam im Weitsprung mit guten 4,01 m in den Endkampf (Platz 8) und wurde in ihrer Paradedisziplin Hochsprung mit 1,33 m hervorragende Dritte. Begleitet wurden unsere 2 Sportler von ihren Trainern Ingolf Guhr und Tino Schulze. Ein großes Dankeschön dafür, denn der Wettkampf zog sich über 6 Stunden hin.

Die Zwerge wurden zu Riesen!

Wie gewohnt ging es für die Leichtathleten am Dienstag vor den Ferien nach Bischofswerda zum 51. Hochsprungmeeting. 15 Sportler aus drei

Vereine und Verbände

Trainingsgruppen wollten hoch hinaus und wurden für ihr Training der letzten Wochen belohnt.

Besonders zu erwähnen sind die insgesamt acht Zwerge aus der Trainingsgruppe F. Wecke/K. Pirschel, die in ihrem ersten Hochsprung Wettkampf zu wahren Riesen wurden, denn sie hamsterten gleich 6 Medailen ein.

Eine Bronzemedaille holten sich Theo Jahne - M8 (0,80 m), Valentin Barth - M9 (1,00 m), Karla Hoffmeister - W10 (1,05 m) und Theresa Klette - W13 (1,10 m), eine Silbermedaille ging an Richard Häntsch - M8 (0,90 m) und dann gab es sensationelle sechs Kreismeistertitel.

Kreismeister/in im Hochsprung wurden Melia Mütze - W8 (1,00 m) Finn Löpelt - M8 (0,95 m), Mateo Schön - M9 (1,00 m), Emil Zahn - M14 (1,25 m) und Elina Schulze - U18 (1,30 m).



Eine ebenfalls herausstechende Leistung ist die Sprunghöhe von 1,45 m durch Selma Pirschel (W13). Das ist neue persönliche Bestleistung mit klarer Wegweisung zur Landesmeisterschaft.

Danke an Alle, die den Mut hatten mitzumachen und Gratulation zu den tollen Leistungen.

K. P.



SG Großröhrsdorf e.V. – Tischtennis

1. Kreisliga

SG Großröhrsdorf – SG Ullersdorf 12:3

Befreiungsschlag gelungen!

Ganz wichtiger Heimsieg der SG. Mit Peter Wirth kehrte ein wichtiger Spieler ins mittlere Paarkreuz zurück. Das Doppel Wirth/Zillger überzeugte in einem Fünfsatz Krimi gegen das Doppel 1 der Gäste. Auch die Doppel Jurkin/Rönisch und Kaiser/Röllig überzeugten und erkämpften eine 3:0 Führung. Andreas Jurkin konnte in überzeugender Manier auf 4:0 stellen.

Rönisch vergab vier Matchbälle und verlor denkbar knapp. Durch Siege von Röllig und Zillger führte man zum Ende der ersten Einzelrunde bereits mit 7:2. Nach dem beide Spiele von Jurkin und Rönisch im oberen Paarkreuz gewonnen werden konnten, stand der Sieg bereits fest. Wirth, Röllig und Zillger schraubten das Ergebnis in die Höhe.

Durch diesen Sieg steht die SG im gesicherten Mittelfeld.

Jurkin (2,5); Rönisch (1,5); Wirth (2,5); Kaiser (0,5); Röllig (2,5); Zillger (2,5)!

2. Kreisliga

TV GW Bühlau – SG Großröhrsdorf 2 9:7

Bittere Niederlage

Gegen den Dritten der Liga boten die Rödertaler ein gutes Spiel, verpassten aber, sich zu belohnen. Das Spitzendoppel Moritz M./Zillger sowie das Doppel Jurkin/Berndt konnte punkten. Im oberen Paarkreuz konnte Markus Moritz gegen den starken Marschner im fünften Satz gewinnen. Durch Siege von Berndt und Höckendorff blieben die Rödertaler vorn. Drei Niederlagen am Stück brachten die Mannschaft in

Vereine und Verbände

Rückstand. Jurkin und Höckendorff retteten die Rödertaler ins Entscheidungsdoppel was leider verloren wurde.

Moritz M. (1,5); Zillger (0,5); Moritz E. (0); Jurkin (1,5); Höckendorff (2); Berndt (1,5)

SV Laußnitz – SG Großröhrsdorf 2 13:2

Ernüchternd

Eine deftige Klatsche, die den Abstand zum rettenden Ufer vergrößert. Noch kann man den Abstieg aus eigener Kraft verhindern, dazu braucht es Mut und eine deutliche Steigerung.

Moritz M.(0,5); Zillger (0,5); Moritz E. (0); Jurkin (0); (Höckendorff (1); Blaß (0)

2. Kreisklasse

SG Großröhrsdorf 3 – SV BW Fischbach 9:5

Aufstiegsrang

Durch diesen Sieg kletterten die Rödertaler auf einen Aufstiegsrang und tauschten die Plätze mit Fischbach. Mit fünf Siegen am Stück legten die Rödertaler einen Blitzstart hin. Das kurze Aufbegehren der Gäste wurde durch Siege von Rose, Günther und Zillger im Keim erstickt. Ein überragendes Spiel von Rene Rose.

Blaß (1,5); Rose (3,5); Günther (2,5); Zillger (1,5)



SC 1911 e.V. – Fußball

Dynamo und der SC 1911 Hand in Hand

Dass Großröhrsdorf seit jeher „Dynamo-Land“ ist, dürfte eine Binsenweisheit sein. Kein Spiel der Schwarz-Gelben, bei dem nicht Fans aus unserer Stadt im Stadion weilen würden.

Der Großröhrsdorfer Dynamo-Fanclub um Benjamin Ebert hat aber auch ein Herz für den Fußballnachwuchs im Ort. Seit geraumer Zeit unterstützen die Fans die Jugend des SC 1911.

Anlässlich des Hallenturniers der Bambinis am 9. Februar 2025 in der Sporthalle in der Melanchthonstraße zählte der Fanclub wieder zu den Sponsoren und erfreute die Kinder mit Medaillen und kleinen Geschenken. Dazu wurde ein All-Star-Team mit Präsenten gewürdigt.



Präsident Steffen Birnbaum dankte den Dynamo-Anhängern für ihre erneute Unterstützung und freut sich mit allen Beteiligten auf die weitere Zusammenarbeit. Und wer weiß: Vielleicht können die Fans eines Tages einmal einen Großröhrsdorfer Spieler im Dynamo-Stadion auflaufen sehen.

F Jugend holt 3. Platz in Meißen

Zum letzten Turnier in dieser Hallensaison machte sich unsere Mannschaft im Schneegestöber auf in die Domstadt.

Bei 6 Mannschaften hieß es Jeder-gegen-Jeden. Zum Auftakt gab es ein etwas glückliches Remis, im 2. Spiel einen Sieg. Dann ging es gegen den späteren Turniersieger. Dort waren wir leider chancenlos. Nun mussten noch ein paar Punkte gesammelt werden. Dies gelang unseren

Vereine und Verbände



Kickern bravourös. Nach 2 Siegen gegen Merschwitz und den Gastgeber schnappten sich die jungen Rödertaler die Bronzemedaille. Großer Jubel bei den Spielern und Eltern.

Insgesamt war der SC1911 an 8 Turnieren beteiligt.

Darunter gab es drei 3. Plätze, einen 2. Platz und einen Turniersieg zu bejubeln. Außerdem wurde Ole 2x ins Allstar-Team berufen. Bester Torwart wurde unser Nico auch einmal. Nun freut sich die Mannschaft wieder auf die Freiluftsaison.

Vielen Dank an die Eltern und Großeltern für die Unterstützung bei den Turnieren.



HC Rödertal e.V. – Die Rödertalbienen

HSV Solingen-Gräfrath beendet die Heim-Serie der Bienen

Spielbericht HC Rödertal – HSV Solingen-Gräfrath 76 29:31 (15:17)

Es ist passiert – das erste mal in der Saison 2024/2025 mussten sich die Bienen in einem Punktspiel auf heimischen Parkett geschlagen geben. Die Damen aus Solingen beendeten die beeindruckende Serie und gingen auch völlig verdient am Ende als Siegerinnen vom Feld. Die Rödertalerinnen zeigten den bislang schwächsten Auftritt in der Saison, womit auch alle Aufstiegsträume abgehakt sein dürften.

Es war einfach wie verhext an diesem 19. Spieltag. Selbst die Technik von Sportdeutschland TV versagte schon vor dem Spiel den Dienst, so dass die Kommentatoren nur zuschauen konnten. Vielleicht war es aber auch besser so, denn das ein oder andere Mal hätten sie sicher nicht gewusst was sie sagen sollen. Die Damen vom HSV Solingen-Gräfrath waren am Samstag in vielen Dingen überlegen, angefangen von der Torhüterposition, über die Chancenverwertung bis hin zur Körpersprache und taktischen Überlegungen.

Sie kamen auch optimal in die Begegnung und legten zwei schnelle Tore zum 0:2 vor, bevor Fabienne Büch auf 1:2 verkürzen konnte. Die Bienen wirkten von Anfang an sehr hektisch im Angriff und wollten mehr

Vereine und Verbände

mit dem Kopf durch die Wand als die spielerischen Mittel zu nutzen. Das taten die Gäste. Immer wieder lief der Ball flüssig und es gelang mit viel Dynamik in die Tiefe zu kommen. So war es auch kein Wunder, dass nach neun Spielminuten ein 3:8 an der Anzeigetafel leuchtete.

In dieser Saison gelang es bislang keinem Team eine so beeindruckende Anfangsphase auf das Parkett in Großröhrsdorf zu legen. Im Anschluss konnten sie die Rödertalerinnen etwas stabilisieren und Julia Mauksch verkürzte mit schönem Heber auf 6:9. Die Solingerinnen ließen sich davon aber nicht beeindrucken und spielten weiter sehr diszipliniert mit guten Abschlüssen. So bauten sie die Führung wieder auf 7:12 aus.

Es dauerte fast zwanzig Spielminuten bis die Bienen mal einen Angriff schön ausspielten. Beim 10:15 durch Fabienne Büch lief der Ball gut bis auf die Links Außen Position. Das Momentum schien jetzt etwas auf die Bienen Seite zu kippen, denn Lena Smolik legte drei Treffer zum 13:15 nach. Den Schlußpunkt im ersten Abschnitt setzte dann Vanessa Huth mit einem Buzzer Beater aus dem Rückraum in den Winkel zum 15:17. Sollte es jetzt wieder zu einem Sturmloch der Bienen in der Zeiten Halbzeit kommen? Nein, denn die Gäste begannen wieder eiskalt im Ausnutzen ihrer Torchancen, wobei die Bienen Torhüterinnen im gesamten Spiel nicht wirklich gut aussahen. Schnell hatten sie so nach drei Minuten die 4-Tore Führung beim 16:20 zurück geholt. Lena Smolik, noch die beste Spielerin im Rödertaler Angriff, konnte noch einmal auf 17:20 verkürzen.

Die zwei darauf folgenden Szenen waren fast symptomatisch für das Bienen Spiel. Alicja Pekala wird auf Außen frei gespielt und wirft einen Heber weit über das Tor und im nächsten Angriff macht Julia Mauksch genau das gleiche frei von 6 Meter. Die Bienen bekamen zittrige Hände. Und die Solingerinnen sagten artig Danke und erhöhten mit zwei Treffern die Führung.

Auch die Bienen Abwehr bekam zu keinem Zeitpunkt des Spiels Zugriff, immer wieder spielten die Gäste clever über den Kreis. Vielleicht wäre eine Umstellung auf ein 6:0 System effektiver gewesen, aber an diesem Tag war einfach von vorn bis hinten der Wurm drin. Beim 23:26 durch Santina Sabatnig in doppelter Überzahl keimte noch einmal Hoffnung auf und beim 26:28 war das Heimteam man wieder auf zwei Treffer heran gekommen.

In den folgenden Angriffen agierten die Bienen aber ängstlich. Keiner getraute sich mehr einen Wurf aus dem Rückraum zu nehmen und auch die guten Chancen von Außen wurden fast alle vergeben. Es fiel dem Team einfach keine Lösung mehr ein um noch zu einem Erfolg zu kommen, so dass die Solingerinnen am Ende völlig verdient mit 29:31 gewinnen konnten. In den letzten Spielen kamen die Bienen immer mit einem blauen Auge davon, diesmal stand aber die Niederlage zu Buche.

Vielleicht war es das Achtungszeichen zum richtigen Zeitpunkt bevor es ein einer Woche zum Derby gegen den HC Leipzig kommt. Bis dahin heißt es Kopf frei bekommen und vielleicht mal nicht an Handball zu denken um frisch in die nächste Aufgabe gehen zu können.

HC Rödertal spielte mit:

Oliwia Kaminska, Andjela Roganovic (1) – Lena Smolik (7), Santina Sabatnig (5), Fabienne Büch (5/3), Alicja Pekala (4), Julia Mauksch (2), Vanessa Huth (2), Jasmin Eckart (2), Lynn Molenaar (1), Bo Dekker, Anette Rakkolainen, Lea Grießer, Trainer/Betreuer: Maike Daniels, Frank Hein, Sven Hubald

Kirchliche Nachrichten

23. Februar – Sexagesimae (2. Sonntag vor der Passionszeit)

Rammenau:	10:00 Uhr	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	18:00 Uhr	Andacht

26. Februar

Großröhrsdorf:	19:00 Uhr	Friedensgebet im Kirchgemeindesaal
----------------	-----------	---------------------------------------

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Nichts wird mehr so sein, wie es war.

Danksagung

Es war uns ein großer Trost, nicht allein zu sein
beim schmerzlichen Abschied von Herrn

Dieter Jäckel

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die vielfältige
und aufrichtige Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn.

Unser Dank gilt auch dem Trauerredner, dem Musiker
Herrn Bayer, Iveco Dresden, der Physiotherapie PräVoNa,
dem Webstübchen sowie dem Bestattungsinstitut Schuster
Inh. Marco Klöber.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Karin
Deine Kinder Jeanette
und Patrick mit Familien
Kerstin und Silke mit Familien
Joachim und Gudrun

Großröhrsdorf, im Februar 2025



*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*



In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Ururoma und Schwester, Frau

Hildegard Laser

* 16.02.1933

† 06.02.2025

In stiller Trauer
Sohn Harald
Karin
Frank und Kathi mit Familie
Linett, Kevin und John
Bruder Franz mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 27.02.2025, 13.00 Uhr
auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Danksagung

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

In den schweren Stunden des Abschieds
von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa und Uropa,
Herrn

Henry Schurig

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen, unseren herzlichen
Dank.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Ingrid
Tochter Vera
Tochter Sylvia
Sohn Heiko
sowie alle Enkel und Urenkel

Großröhrsdorf, im Februar 2025



Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
die uns beim Abschied von unserer lieben

Ursula Hofeld

entgegengebracht wurde, danken wir allen Verwandten,
Bekannten, Freunden und Nachbarn.

In liebe und Dankbarkeit
Ehemann Werner
Töchter mit Familien

Hauswalde, im Februar 2025



Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 03 59 52 - 3 00 00

oder druck.anzeiger@gmx.de

OB SCHWARZ-WEISS ODER BUNT

WIR MACHEN DRUCK

FÜR ALLE

(FIRMA, VEREIN, PRIVAT)

STADTDRECKEREI Großröhrsdorf

Lessingstraße 2a • 01900 Großröhrsdorf

Tel. 03 59 52-3 00 00 • honomichl@t-online.de

WIR SIND FÜR SIE DA!



Gasthof zum Stern

Inh. Steffi Oswald

- Familienbetrieb seit 1868 -
mit hauseigener Fleischerei

Unsere Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag	Freitag	11.00 – 22.00 Uhr
Dienstag	11.00 – 21.00 Uhr	Samstag	11.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 14.00 Uhr	Sonntag	11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 14.00 Uhr		

Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir
gern entgegen unter: Tel.035952/31304 oder 015209507481

!! Samstag, den 01.03.2025 geschlossen !!

**Ab 28.02.2025 haben wir nochmals
Eisbein und Grillhaxen im Angebot.**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
eine Köchin, einen Koch oder eine Küchenhilfe.

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf

mvfi

Bundesverband für die Immobilienwirtschaft

info@mbm-immo.de
www.mbm-immo.de

BVFI Regionaldirektion
MBM-Immobilien • Sven Mager e.K.
Geprüfter Immobilienmakler (ILS)

Telefon 035952 - 4 29 500

Unser Service für Sie umfasst
den Verkauf von:

- Grundstücken
- Waldflächen
- Gewerbeobjekte
- Ein- und Zweifamilienhäusern
sowie Mehrfamilienhäusern
- Freizeitobjekten
- Eigentumswohnungen
- Fachwerkhäusern und Bauernhöfen
- Ackerflächen und Grünland
- Kapitalanlageimmobilien
- Gastronomie- und Hotelobjekten
- Alarmanlagen, PV Anlagen



Computer- und Telefonservice

André Wehnert

Dipl.-Informatiker (TU)
Bahnhofstraße 4
01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18
Fax.: 035952/42 92 19
Mobil: 0160/79 25 251
wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



NATURSTEINE

Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Herstellung und Montage

Küchenarbeitsplatten
Treppen | Fensterbänke
Tische | Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg

natursteine-rentsch@t-online.de

www.natursteine-rentsch.de



☎ 035 955-45186

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00

und nach Vereinbarung

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer
und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung
branchenübergreifend für alle Rechtsformen
(Buchführung, Lohnabrechnung,
Jahresabschlüsse, Steuererklärungen,
gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt – Reha
Chemo – Bestrahlungen – behindertengerechte Rollstuhltransporte
Zubringer zum Bus – Flug – Bahn
Anmietverkehr Familienfahrten

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 26 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

RAVI

Verdichtungstechnik GmbH
Pulsnitzer Str. 41 • 01900 Großröhrsdorf
Stellen unter WWW.RAVI.DE
Bewerbungen an POST@RAVI.DE

FERTIGUNG / REPARATUR /
SERVICE VON BAUGERÄTEN ZUR

- ✓ BETONVERDICHTUNG:
HF-Innenvibratoren/Außenvibratoren
und Frequenzumformer
- ✓ BODENVERDICHTUNG:
Vibrationsstampfer und
Vibrationsplatten

VIBRATIONSTECHNIK AUS SACHSEN

Wir suchen ab sofort eine
Hauswirtschaftskraft/
Alltagsbegleiter/in m/w
 ab 15,50 €/h oder
Pflegehelfer/in m/w
 ab 20,25 €/h
 in Teilzeit (20-30 Std./Woche)



Pflege
team
 Rödertal
 Gesundheits- & Pflegedienst

Das Pflege **Pflege** *team* **Rödertal**
 ist ein ambulanter Pflegedienst
 rund um Großbröhrsdorf.

**Sie suchen eine spannende Aufgabe, faire Bezahlung,
 eine schöne Arbeit und ein kollegiales Team?**

Wir bieten Ihnen:

- sympathisches Team mit erfreulicher Arbeitsatmosphäre
- 29 Tages Jahresurlaub
- betriebliche Altersvorsorge
- Weiterbildungen im fachlichen Bereich
- Dienstplan ohne geteilten Dienst im 1-Schichtsystem

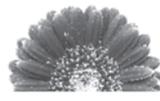
Voraussetzung:

- selbständiges Arbeiten
- Führerschein Klasse B
- Erfahrungen im Umgang mit älteren Menschen
- Teamorientiert
- eine positive Lebenseinstellung

**Bei Interesse melden Sie sich unter 03 59 52-49 98 00
 oder per Mail: post@pflege-roedertal.de**

*Gern laden wir Sie zu einem Schnuppertag
 zum gegenseitigen Kennenlernen ein.*

www.pflege-roedertal.de



GÄBLER
DIENSTLEISTUNGEN

035952
28818

Freiheitsstraße 12, Großbröhrsdorf - www.gaeblerdienstleistungen.de

**umfangreiche Hilfe zur Entlastung Ihres Alltags
 mit und ohne Pflegegrad**

Einzelauftrag, 14-tägige oder wöchentliche Unterstützung
Haushaltshilfe, Reinigung, Gardinen: abnehmen-waschen-aufhängen,
 Fensterreinigung, Feuchtreinigung von Teppichböden, Teppichen
 und Polstermöbeln, Einkauf/Besorgungen
 Bei Pflegegrad 1-5 können unsere Leistungen über die Pflegekasse
 finanziert werden.

**Obstbaumschnitt & weitere Leistungen auf Anfrage.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

Ratskeller Trattoria dell Arte

Flammierte Nudeln im Käselaiab

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

Geöffnet: Mo-Fr 17-22 Uhr; Sa, So, Feiertag 11-14 u. 17-22 Uhr; Dienstag Ruhetag
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!



Immobilien

Beratung + Verkauf

seit 1994 Fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe

01900 Großbröhrsdorf - Großmannstr. 4
 035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de

BILD
 SCHÖN.
 KLANG
 VOLL.



Mini
LED

Quantum Dot Color

DELUXE SOUND
QUATTRO +

TECHNIVISTA 55 UHD CL

55" 4K/UHD-Smart-TV mit brillantem MiniLED-Bild, drehbarem Mittelfuß
 und hochwertiger, integrierter Soundleiste

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

BILD & TON

Servicepartner Friedhelm Seidel

Bergstraße 3 · 01900 Großbröhrsdorf
 E-Mail: buo@sp-seidel.de · www.sp-seidel.de
 Tel. (03 59 52) 4 88 47 oder (01 72) 7 03 60 38

AB SOFORT
 zur Vorführung
 im Show-Raum
 Bergstraße 3

11390_01



Elefant schläft wie
 ein König

Wir nehmen Schlafprobleme
 unter die Lupe!

Aktuelle Aktionen
 und Angebote unter:
apofant.de/aktuell



Scan mich!

ELEFANTEN APOTHEKE

Großbröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großbröhrsdorf · Apotheker Thomas Lappe

Elefanten Apotheke Großbröhrsdorf

Mühlstraße 1 · 01900 Großbröhrsdorf
 Tel.: (kostenlos) 0800-276 32 68 · Fax: 03 59 52-589 16
eagr@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
 ☎ meine-apotheke-grd.apofant.de
 📄 [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](http://elefanten.apotheke.grossroehrsdorf.de)
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8 - 19 Uhr · Sa: 8 - 13 Uhr

E-Rezept?
 Meine Apotheke!

Mit Gesundheitskarte.
 Vor Ort und online!

25% Rabatt-Gutschein*



Gültig: 20.02. - 01.03.2025

15% Rabatt-Gutschein*



Gültig: 27.02. - 08.03.2025

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlosbar.